

In den Innovationsprozess müssen auch die Mitarbeiter des Betriebs mit einbezogen werden.



# Innovation als Prozess im Unternehmen

## Ideen-Reich

Der Ablauf eines Innovationsprozesses ist von mehreren Faktoren, wie Größe oder Organisation eines Unternehmens, abhängig – dennoch können sich jede Unternehmerin und jeder Unternehmer drei Basisfragen stellen, die zu Beginn relevant sind:

- Bin ich bereit, Veränderungen anzunehmen und innovative Lösungen in meinem Unternehmen konkret umzusetzen?
- Bin ich auch bereit, aus meinen bisherigen Fehlern zu lernen?
- Habe ich die Kraft, Neuerungen persönlich umzusetzen?

### Die Mitarbeiter mit einbeziehen

Wenn die Bereitschaft zur Innovation in der Geschäftsführung vorhanden ist, müssen die Mitarbeiter von Beginn an mit einbezogen werden. Ein oder mehrere Verantwort-

träger werden bestimmt, die über entsprechende Qualifikationen und Entscheidungsmöglichkeiten verfügen – wobei in Klein- und Kleinstunternehmen die Innovationsverantwortung bei der Geschäftsführung liegt. Wurde ein Innovations-Team bestellt, ist es auch für die Realisierung der erarbeiteten Ergebnisse verantwortlich und bearbeitet anfangs folgende Fragen:

- Warum wollen wir gemeinsam innovieren?
- Welches Ziel verfolgen wir damit?
- Sind wir bereit, uns von Liebgewonnenem zu verabschieden?
- In welchen Bereichen unseres Unternehmens können wir uns mit Innovation auseinandersetzen?

### Strukturierte Innovation

Sind die Grundvoraussetzungen definiert und die Vorfragen geklärt, läuft der weitere Innovationsprozess in den meisten Unternehmen sehr strukturiert ab. Die Grundlage bilden Stärken- und Schwächenanalysen des Unternehmens und Produktportfolios. Hierzu werden sowohl innerbetriebliche Ide-

en als auch Kunden- und Mitbewerbsanalysen herangezogen, um Defizite und strategische Mängel zu erkennen.

Wichtig ist, dass der Innovationsprozess an das Unternehmen, seine Strukturen, seine Mitarbeiter und seine Kunden angepasst wird. „Ein Unternehmen, das das nicht aus den Augen verliert, ist ein innovatives und erfolgreiches Unternehmen“, so Dr. Thomas Reischauer, Geschäftsführer der Reischauer Consulting GmbH. Details dazu und zu weiteren Themenbereichen des Innovationsprozesses gibt es in der Fortsetzung dieser Serie am 13. März.



**Innovation heißt oft auch, sich von Liebgewonnenem zu verabschieden.**

## „IdeenREICH“-Termine

In einem mehrstufigen Programm werden interessierte Unternehmen in das Thema Innovation eingeführt und können mit praxiserprobten Methoden ihre eigene Innovationskraft entwickeln. Folgende Termine werden angeboten:

- **Der Innovationsprozess**  
Dienstag, 12. Mai, WKOÖ, Linz
- **Zukunftspotenzial Kunde/Markt Innovationswerkzeuge**  
Donnerstag, 9. April, Fa. KEBA, Linz
- **Kooperationen, Geldquellen**  
Donnerstag, 7. Mai, Fa. Fronius, Sattledt
- **Sommerdialog**  
Donnerstag, 4. Juni, WKOÖ, Linz

## 3-D-Präsentation der Zukunft

Als Full-Service-Medienagentur ist die LooOM GmbH aus Linz ein kompetenter Partner seiner Kunden. Spezialisiert ist LooOM auf Content Dienstleistungen und die Entwicklung und Realisierung von 3D-Projekten, bei denen Produkte und Dienstleistungen unter dem Motto „Wir begeistern die Kunden unserer Kunden“ innovativ in Szene gesetzt werden.

LooOM setzt sich zum Ziel, seinen Kunden neue

Wege des Produktmarketings durch innovative 3-D-Präsentationstechniken zu eröffnen. So wurde beispielsweise für KTM eine 3-D-Animation entwickelt, um die Produkte auf Messen oder bei Verkaufsgesprächen kundenfreundlich präsentieren zu können.

### Erfolgreich mit Innovation

Der Erfolg gibt LooOM recht, denn weitere namhafte Firmen wie Adidas, Oran-

ge oder die Energie AG zählen zu den Auftraggebern des innovativen Unternehmens. Infos unter [www.looom.at](http://www.looom.at)

### INFORMATIONEN

WKO Oberösterreich  
Service-Center – Innovationsservice  
Hessenplatz 3, Linz  
T 05-90909-3541  
F 05-90909-3549  
E [sc.innovation@wkoee.at](mailto:sc.innovation@wkoee.at)  
W [www.ideenreich-ooe.at](http://www.ideenreich-ooe.at)